

TRIGGER PURSUIT – A SERIOUS GAME

SPIELANLEITUNG



BY



trigger

ÜBER DIE SPIELANLEITUNG

TRIGGER Pursuit ist ein Bildungsspiel, das im Rahmen des **TRIGGER-Projekts** entwickelt wurde, um das Bewusstsein für die komplexen Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Gesundheitsrisiken zu schärfen und entsprechende Kompetenzen zu stärken.

Mit Blick auf Flexibilität gestaltet, kann das Spiel an eine Vielzahl von Kontexten angepasst werden – von **Schulen** bis hin zu **Gemeinschaftsgruppen**.

Im Spielerleitfaden findest du:

- Wie man spielt
- Die Druckrichtlinien
- Den Spielaufbau

BEVOR DU SPIELST

Bevor du beginnst, beachte, dass das Spiel konzipiert ist für:



Alter: ab16



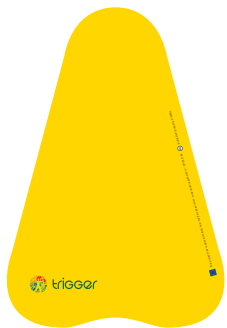
Spieler:innen: 2–5
Spieler:innen oder
Teams



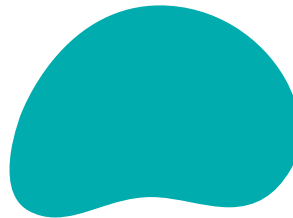
Dauer: 20–60
Minuten

SO WIRD GESPIELT

INHALT

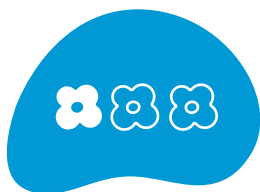


X5
Baumstämme



66 Blätter
Fragen – Vorderseite
Antworten – Rückseite

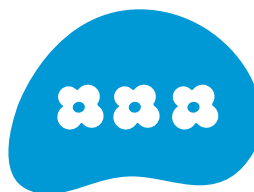
Die Blätter sind in **drei Schwierigkeitsgrade** unterteilt:



EINFACH
1 Blume



MITTEL
2 Blumen



SCHWIERIG
3 Blumen

5 Wissenskategorien:



Die Fragen auf den Blättern können unterschiedliche Typen haben, darunter:

- **Richtig oder falsch:** Aussagen zum Ankreuzen
- **Offene Fragen** (kurze Antwort erforderlich)
- **Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten**
- **Nenn-Fragen** (z. B. „Nenne drei verschiedene Baumarten“)

VORBEREITUNG

- Entscheidet, ob ihr als Einzelpersonen oder Teams spielen möchtet.
- Legt fest, welches Spielszenario zum Gewinnen ihr für diese Spielrunde verwenden wollt (siehe unten).

WIE MAN GEWINNT

Baue den wissensreichsten Baum: Lass einen starken Baum wachsen, der mit Blättern gefüllt ist, die verschiedene Wissensniveaus und -kategorien widerspiegeln.



Bevor ihr mit dem Spielen beginnt, entscheidet euch für ein Sieg-Szenario:

- Ihr habt eine Frage aus jeder Kategorie und eine zusätzliche Frage aus einer Kategorie eurer Wahl beantwortet.
- Ihr habt 3 einfache, 2 mittlere und eine schwierige Frage beantwortet.
- Legt ein Zeitlimit fest (z. B. 20 Minuten) und nach Ablauf der Zeit gewinnt der Spieler/das Team, das die meisten Fragen beantwortet hat.
- Denkt euch euer eigenes Sieg-Szenario aus.

Im Falle eines Unentschiedens gewinnt der Spieler/das Team, das die meisten schwierigen Fragen richtig beantwortet hat.

DER SPIELAUFBAU



Jeder Spielerin/jedes Team erhält einen gelben Baumstamm. Legt ihn vor euch hin.



Sortiert alle Fragen nach ihrem Schwierigkeitsgrad (leicht, mittel, schwer) und bildet drei Stapel.



Die Person mit den kältesten Händen beginnt. Danach geht es im Uhrzeigersinn weiter.

WENN DU AN DER REIHE BIST

- Entscheide, welche Art von Frage du beantworten möchtest (leicht, mittel oder schwer und welche Kategorie).
- Der/die Spieler:in bzw. das Team rechts von dir liest die Frage vor.
- Wenn du im Team spielst, darf jede Person im Team die Frage beantworten.
 - **Wenn du richtig antwortest**, darfst du das Blatt behalten und auf deinen Baum legen.
 - **Wenn du falsch antwortest**, dürfen die anderen Spieler:innen oder Teams ihr Glück versuchen.

Die erste richtige Antwort gewinnt das Blatt und legt es auf den eigenen Baum.

WEITERE SPIELVARIANTEN



Wählt einen Spielleiter:in, der/die allen die Fragen vorliest. Die Spieler*innen oder Teams, die zuerst richtig antworten, bekommen das Blatt.



Wenn du eine Frage falsch beantwortest, verlierst du ein Blatt von deinem Baum. Du entscheidest selbst, welches Blatt du abgibst.



Spiele mit einem Würfel: Jede Fragenkategorie erhält eine Zahl von 1–5. Würfle, um zu bestimmen, welche Kategorie du beantworten musst. Bei einer 6 darf der/die Spieler*in oder das Team die Kategorie selbst wählen.



Spiele mit einem Beutel: Gib alle Fragen in einen Beutel und ziehe bei deinem Zug eine zufällige Frage heraus.

FEEDBACK IST JEDERZEIT WILLKOMMEN!

Lass uns wissen, was du über das Spiel denkst –
per E-Mail an info@kajoservices.com

DRUCKRICHTLINIEN

1

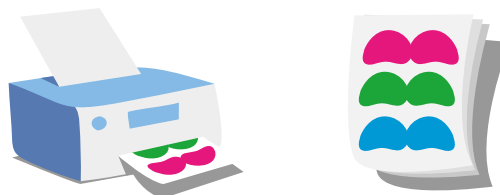
Sobald die 2D-VERSION PDF (Hausdruck) heruntergeladen wurde, **öffne die Datei**.



2

Drucke alle Seiten der PDF-Datei aus; sie enthalten die Spielteile. In diesem Fall kannst du normales Papier (80 g/m²) oder jede Papierstärke verwenden, die dein Drucker unterstützt.

Es wird empfohlen, auf weißem Papier und in Farbe zu drucken.

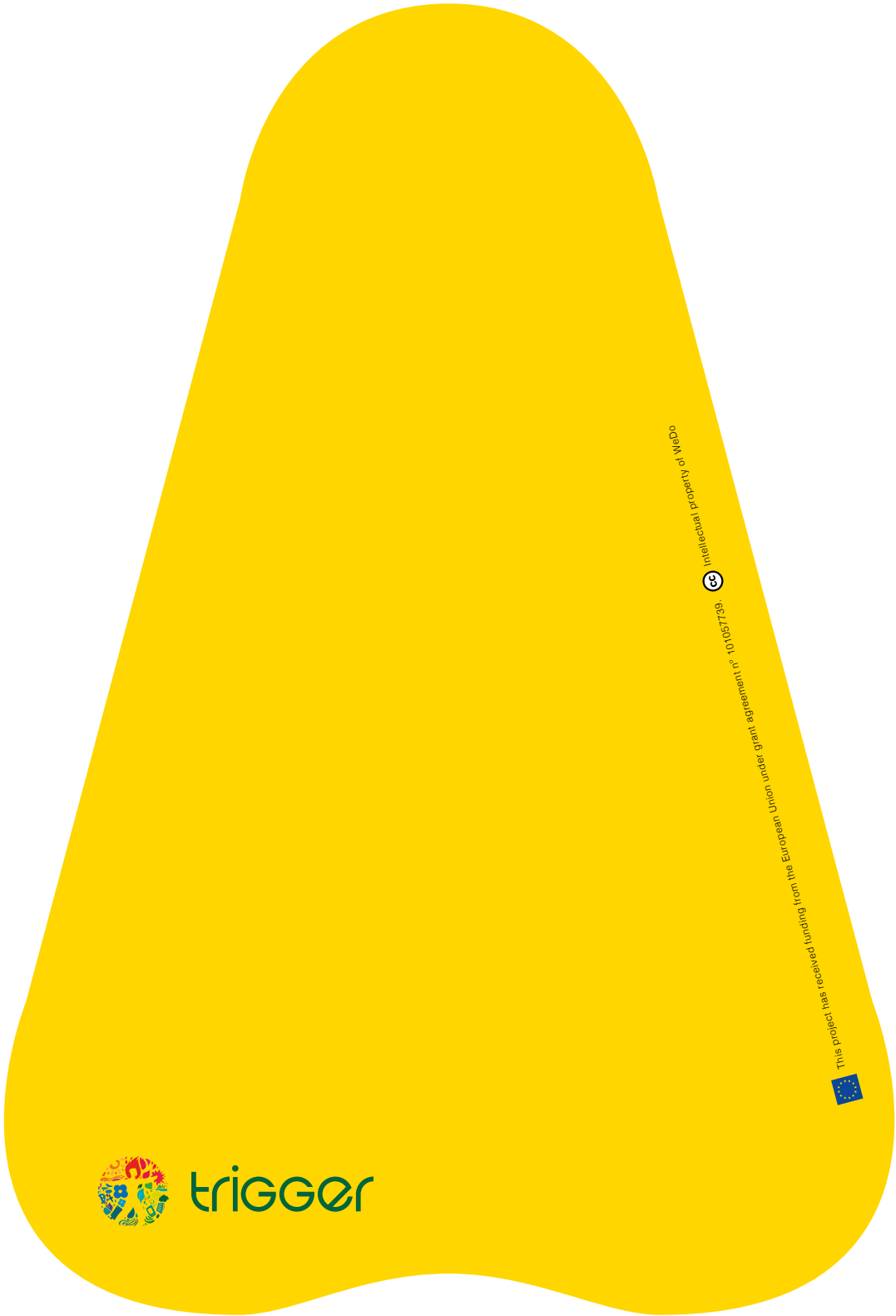


3

Sobald die Seiten gedruckt sind, **schneide die Umrisse jeder Figur** (durch ihre eigene Farbe definiert) aus, **falte sie in der Mitte** und du hast alle Spielteile zum Loslegen.



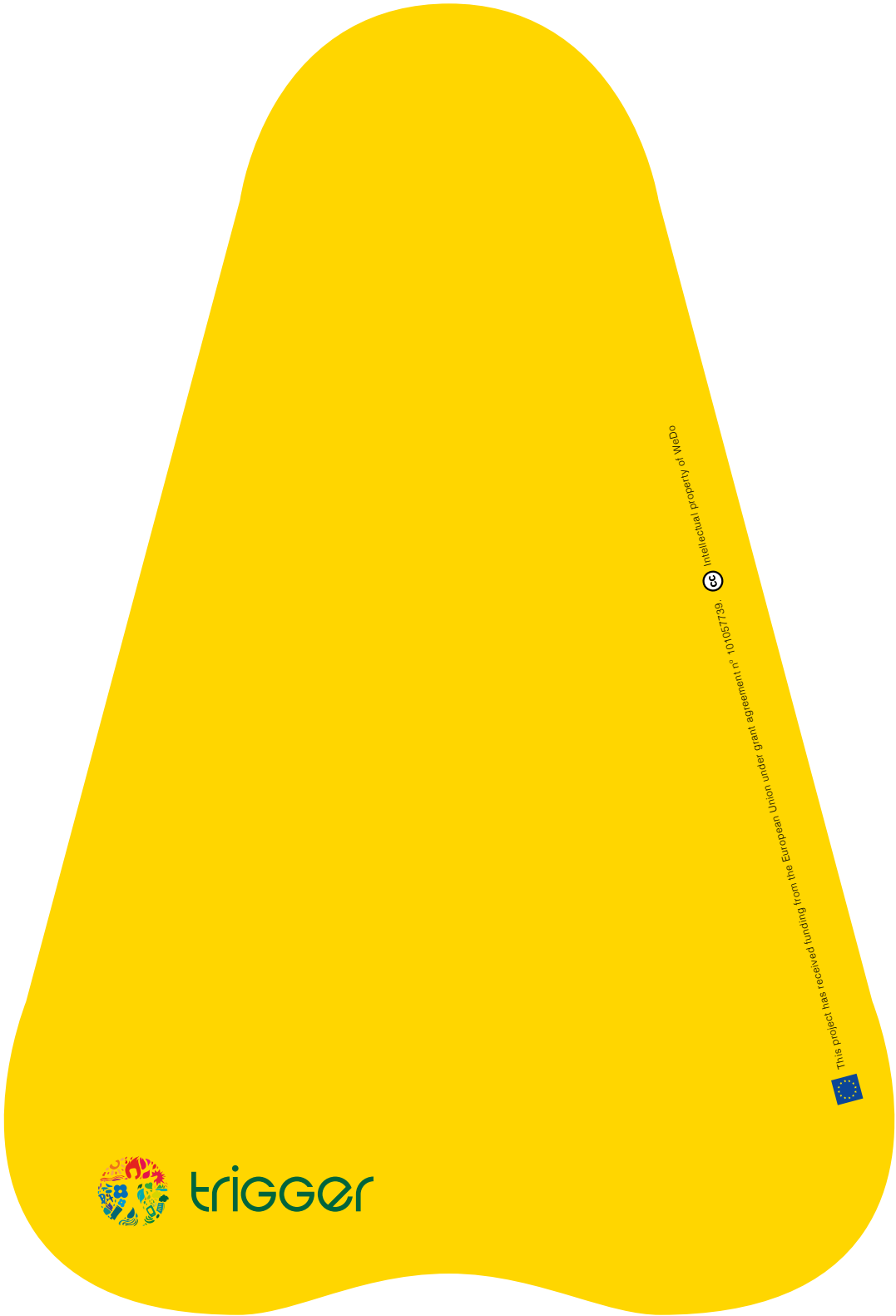
* Für ein besseres Spielerlebnis klebe sie mit weißem Klebstoff zusammen.



trigger

Intellectual property of WeDo
© 101057739
This project has received funding from the European Union under grant agreement No 101057739.

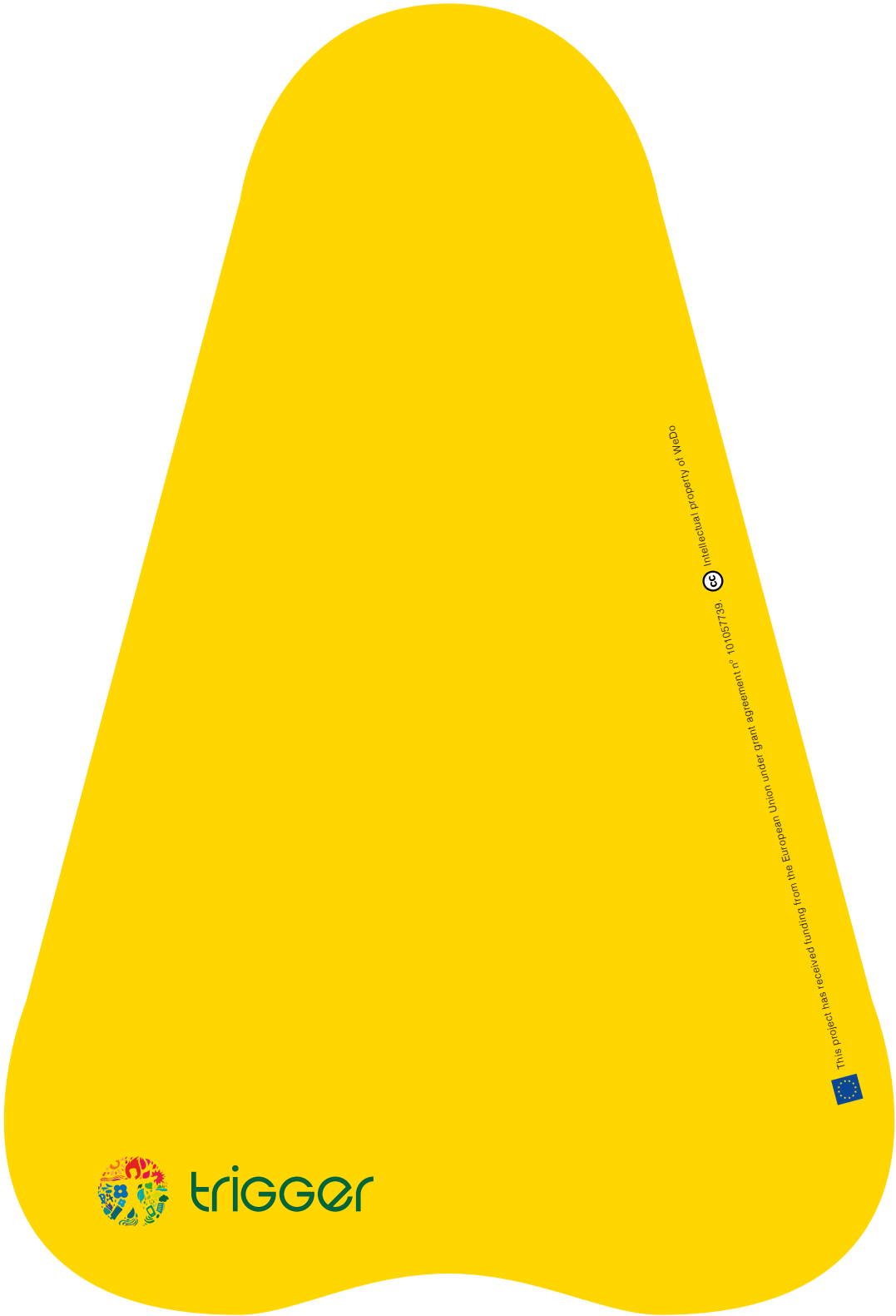




trigger

Intellectual property of WeDo
©
101057739
This project has received funding from the European Union under grant agreement No 101057739.

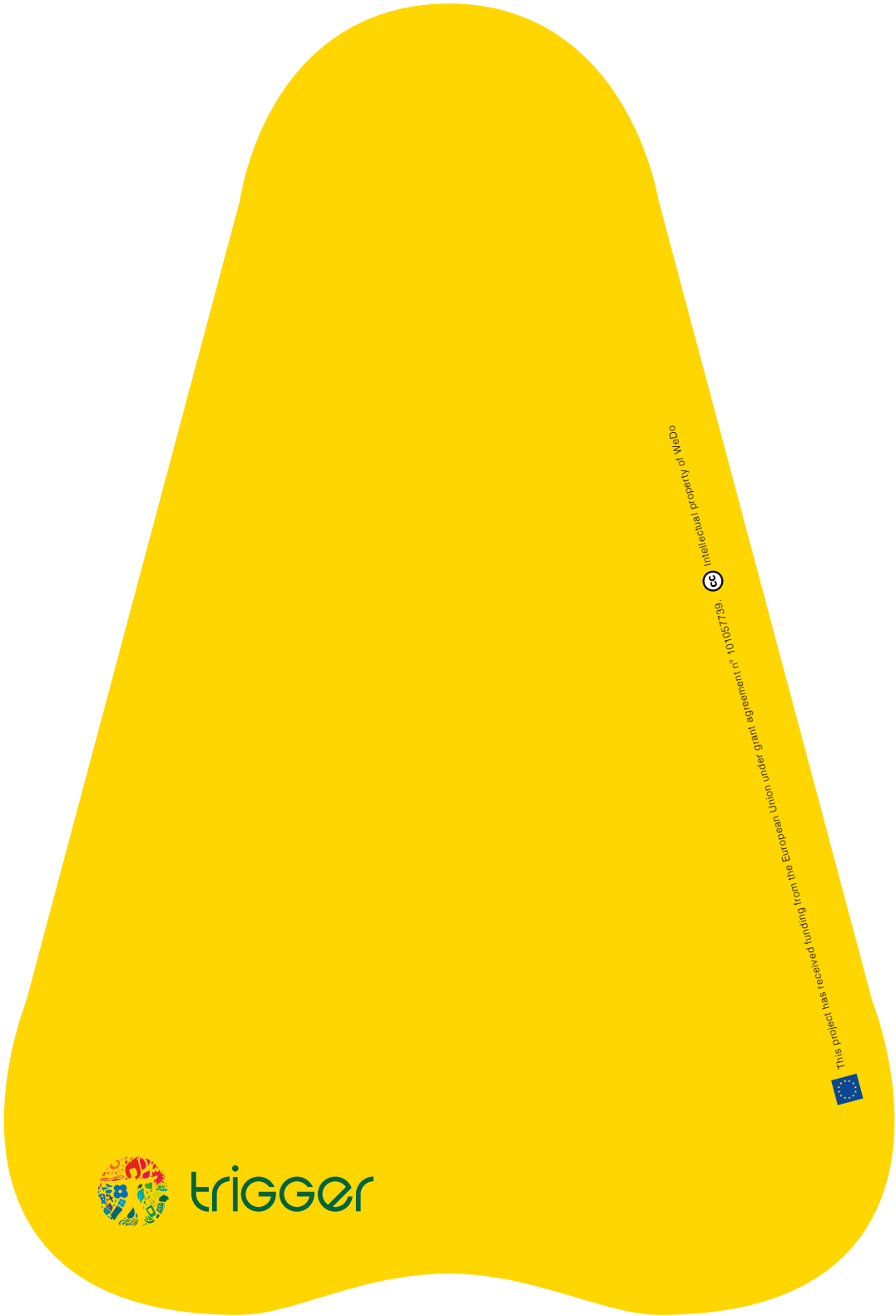




trigger

Intellectual property of WeDo
© 101057739
This project has received funding from the European Union under grant agreement No 101057739



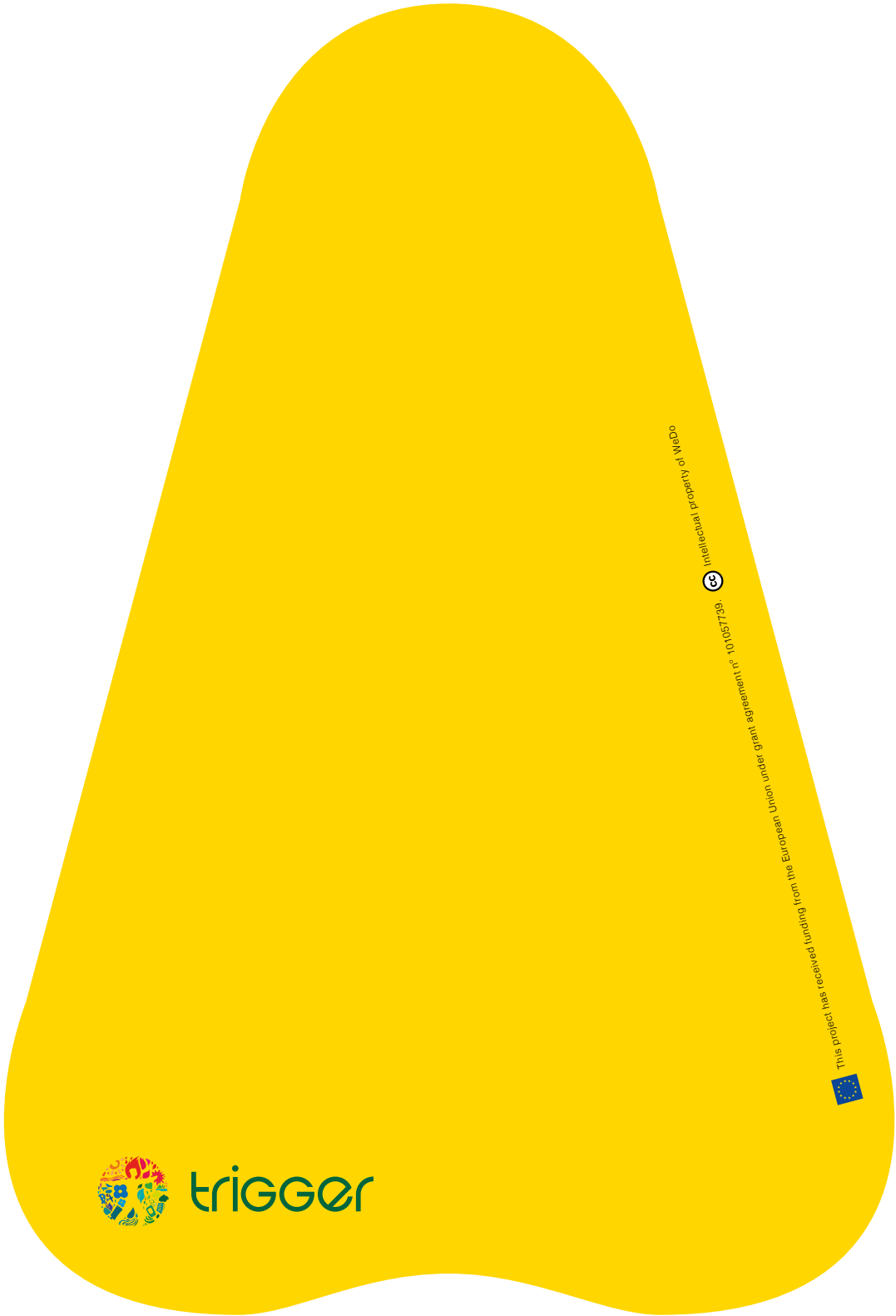


trigger

Intellectual property of WeDo

This project has received funding from the European Union under grant agreement n° 101057739





trigger

Intellectual property of WeDo
© 101057739
This project has received funding from the European Union under grant agreement No 101057739.





KLIMAWANDEL

Richtig oder falsch: Es werden weniger Hitzewellen in Europa aufgrund des Klimawandels erwartet.



ANTWORT

Falsch – Die Anzahl der Hitzewellen wird voraussichtlich in den meisten Regionen Europas zunehmen.



ÖKOsystem

Richtig oder falsch: Einige gefährliche Luftschadstoffe sind als Karzinogene bekannt (also Substanzen, Organismen oder Stoffe, die Krebs verursachen können).



ANTWORT

Richtig – Beispiele sind Dieselabgase, Benzol und Formaldehyd.



GESUNDHEITSFOLGEN

Welche der folgenden Auswirkungen ist keine häufige psychische Folge des Klimawandels?

- A) Niedrige Herzfrequenz
- B) Belastung
- C) Angst



ANTWORT

A) Niedrige Herzfrequenz



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Die Atemwege von Rauchern sind weiter als bei gesunden Lungen.



ANTWORT

Falsch – Die Lunge hat eine geringere Kapazität aufgrund beschädigter Alveolen (Lungenbläschen) und Entzündungen.



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Luftverschmutzung kann Asthmaanfälle auslösen.



ANTWORT

Richtig – Luftschadstoffe können die Atemwege reizen und Asthmasymptome verschlimmern.



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Luftverschmutzung kann sowohl Atemwegs- als auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen verschlimmern.



ANTWORT

Richtig – Die Belastung durch Schadstoffe wie Feinstaub, Ozon, Stickstoffdioxid und Schwefeldioxid kann bestehende Erkrankungen verschärfen.



GESUNDHEITSFOLGEN

Welches Organ wird direkt durch Luftverschmutzung beeinträchtigt?

- A) Herz
- B) Gehirn
- C) Lunge



ANTWORT

C) Lunge



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Hohe Luftfeuchtigkeit kann warme Temperaturen noch heißer erscheinen lassen und die Fähigkeit des Körpers zur Abkühlung verringern.



ANTWORT

Richtig – Wenn die Luftfeuchtigkeit hoch ist, verdunstet Schweiß schlechter von der Haut, wodurch es dem Körper schwerer fällt, Wärme abzugeben.



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Schlechte Luftqualität am Arbeitsplatz kann zu geringerer Produktivität und mehr Gesundheitsproblemen führen.



ANTWORT

Richtig – Unzureichende Belüftung und hohe Schadstoffbelastung können die kognitive Leistungsfähigkeit beeinträchtigen, die Konzentration verringern und Atemwegserkrankungen begünstigen.



GESUNDHEITSFOLGEN

Welche Störung können Hitzewellen bei älteren Menschen verursachen?

- A) Natriumhaushaltsstörungen
- B) Hoher Cholesterinspiegel
- C) Niedriger Blutdruck



ANTWORT

A) Natriumhaushaltsstörungen



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch:
Luftverschmutzung hat
keinen Einfluss auf
Krankenhauseinweisungen
wegen Asthma.



ANTWORT

Falsch – Luftverschmutzung
hat einen Einfluss auf
Krankenhauseinweisungen
aufgrund von Asthma.



GESUNDHEITSFOLGEN

Welche Gefühle werden häufig
berichtet, wenn Menschen an den
Klimawandel denken?

- A) Freude & Aufregung
- B) Trauer & Hilflosigkeit
- C) Langeweile & Verwirrung



ANTWORT

B) Trauer & Hilflosigkeit



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch:
Überschwemmungen und
Waldbrände haben nur kurzfristige
Auswirkungen auf die psychische
Gesundheit.



ANTWORT

Falsch – Überschwemmungen
und Waldbrände können
langfristige psychische
Auswirkungen haben, die Jahre
andauern.



RICHTLINIEN

Welches EU-Gesetz legt das Ziel der
Klimaneutralität bis 2050 fest?

- A) Europäisches Klimagesetz
- B) Gesetz zur Wiederherstellung der Natur
- C) Europäischer Klimapakt



ANTWORT

A) Europäisches Klimagesetz



RICHTLINIEN

Welche der folgenden Maßnahmen wird
von Städten am wenigsten genutzt, um
klimafreundliches Verhalten zu fördern?

- A) Fahrradwege
- B) Öffentlichkeitsarbeit
- C) Geldprämien



ANTWORT

C) Geldprämien



RICHTLINIEN

Richtig oder falsch: Die meisten lokalen Politiken zeigen auf, wie Klimaschutzmaßnahmen die öffentliche Gesundheit verbessern können.



ANTWORT

Falsch – Obwohl einige lokale Politiken den Zusammenhang zwischen Klimaschutz und Gesundheit aufzeigen, ist dies kein einheitliches Merkmal aller Politiken.



ANPASSUNG

Richtig oder falsch: Menschen, die in der Nähe von Wäldern oder Gewässern leben, berichten tendenziell von besserer psychischer Gesundheit.



ANTWORT

Richtig – Der Kontakt mit der Natur kann Stress reduzieren, die Stimmung verbessern und das allgemeine Wohlbefinden steigern.



ANPASSUNG

Wie passt sich Bologna an steigende Temperaturen an?

- A) Installation von Klimaanlage
- B) Pflanzen von Bäumen und Stadtgärten
- C) Schaffung weiterer Parkplätze



ANTWORT

B) Pflanzen von Bäumen und Stadtgärten



ANPASSUNG

Richtig oder falsch: Oulu plant, die Biodiversität in Grünflächen zu erhöhen, indem eine größere Vielfalt an Baumarten gepflanzt wird.



ANTWORT

Richtig – Tatsächlich will Oulu die Biodiversität in verschiedenen Elementen von Grünflächen erhöhen, nicht nur bei der Baumvielfalt.



ANPASSUNG

Richtig oder falsch: Genf hat lokale Hitzewellenpläne entwickelt, die Nachbarschaftshilfe zum Schutz älterer Menschen einbeziehen.



ANTWORT

Richtig – Weltweit beinhalten Hitzeschutzpläne oft Strategien wie Freiwilligenbesuche, Nachbarschaftsnetzwerke und direkte Gemeinschaftsaktionen.



KLIMAWANDEL

Richtig oder falsch: Die globale Durchschnittstemperatur lag zwischen 2011–2020 etwa 1,1°C über dem vorindustriellen Niveau (also vor 1850).



ANTWORT

Richtig – Die durchschnittliche globale Oberflächentemperatur lag etwa 1,1°C über dem vorindustriellen Niveau, mit stärkerer Erwärmung über Land als über dem Meer.



KLIMAWANDEL

Wo wurde im Jahr 2021 die höchste Temperatur (48,8°C) in Europa gemessen?

- A) Sizilien (Italien)
- B) Athen (Griechenland)
- C) Granada (Spanien)



ANTWORT

A) Sizilien (Italien)



ÖKOSYSTEM

Laut WHO-Richtlinien: Wie hoch ist der tägliche Grenzwert für das Luftschadstoff PM2.5?

- A) 5 µg/m³
- B) 15 µg/m³
- C) 45 µg/m³



ANTWORT

B) 15 µg/m³



ÖKOSYSTEM

Nenne mindestens zwei Luftschadstoffe.



ANTWORT

Mögliche Antworten: PM2.5; PM10; NO₂; O₃; SO₂; CO₂



GESUNDHEITSFOLGEN

Welcher Luftschadstoff ist am gefährlichsten für unsere Lunge (Atemwegsgesundheit)?



ANTWORT

PM_{2,5} – das steht für Feinstaubpartikel mit einem Durchmesser von 2,5 Mikrometern (0,0025 mm) oder kleiner.



GESUNDHEITSFOLGEN

Warum schwitzen wir, wenn es heiß ist?



ANTWORT

Um unsere Körperinnentemperatur zu senken.



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Längere Kälteeinwirkung verengt unsere Blutgefäße in der Haut.



ANTWORT

Richtig – Längere Kälteeinwirkung verengt die Blutgefäße in der Haut, was dem Körper hilft, Wärme zu speichern, indem der Blutfluss zur Hautoberfläche reduziert wird.



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Kalte Temperaturen können Blutgerinnung und Infarkte verursachen.



ANTWORT

Richtig – Kälte kann das Risiko von Blutgerinnung erhöhen und möglicherweise zu Infarkten führen, also Gewebe, das aufgrund mangelnder Blutversorgung abstirbt.



GESUNDHEITSFOLGEN

Warum kann das Atmen bei Kälte erschwert sein?

- A) Kalte Luft bleibt in unseren Atemwegen
- B) Sauerstoffmangel
- C) Die kalte Luft trocknet unsere Atemwege aus



ANTWORT

C) Kalte Luft trocknet unsere Atemwege aus



GESUNDHEITSFOLGEN

Wie weit können PM_{2,5}-Partikel (z. B. aus verbranntem Holz) in unsere Lunge eindringen?

- A) Zu den Bronchien
- B) Zu den Alveolen
- C) Zur Luftröhre



ANTWORT

B) Zu den Alveolen



GESUNDHEITSFOLGEN

Wie beeinflusst extreme Hitze den Blutdruck?

- A) Senkt ihn
- B) Erhöht ihn
- C) Hat keinen Einfluss



ANTWORT

A) Senkt ihn



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Menschen in einkommensschwachen städtischen Gebieten sind weniger von Luftverschmutzung betroffen als wohlhabendere Personen.



ANTWORT

Falsch – Menschen in einkommensschwachen städtischen Gebieten sind stärker von Luftverschmutzung betroffen als wohlhabendere Personen.



GESUNDHEITSFOLGEN

Nenne mindestens drei körperliche Gesundheitsauswirkungen, deren Risiko durch den Klimawandel (und verwandte Gefahren) gestiegen ist.



ANTWORT

Mögliche Antworten: Hitzschlag; Verletzungen; Asthmaanfälle; Krankheiten durch verunreinigtes Wasser; durch Vektoren übertragene Krankheiten; allergische Reaktionen; Herz-Kreislauf-Stress



GESUNDHEITSFOLGEN

Nenne mindestens drei körperliche Gesundheitsauswirkungen, deren Risiko durch den Klimawandel (und verwandte Gefahren) gestiegen ist.



ANTWORT

Mögliche Antworten: Hitzschlag; Verletzungen; Asthmaanfälle; Krankheiten durch verunreinigtes Wasser; durch Vektoren übertragene Krankheiten; allergische Reaktionen; Herz-Kreislauf-Stress



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Kalte Temperaturen können das Risiko für Herzinfarkte erhöhen, da sie den Blutdruck steigen lassen.



ANTWORT

Richtig – Bei Kälte ziehen sich die Blutgefäße zusammen, um Wärme zu speichern. Das erhöht den Blutdruck und das Herz muss stärker arbeiten.



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Männer sind empfindlicher gegenüber Luftverschmutzung und Hitze, da sie mehr schwitzen und größere Lungen haben.



ANTWORT

Falsch – Frauen sind empfindlicher gegenüber Luftverschmutzung und Hitze, da sie weniger schwitzen und kleinere Lungen haben.



GESUNDHEITSFOLGEN

Wer ist nach Katastrophen wie Überschwemmungen oder Waldbränden besonders anfällig für psychische Probleme?

- A) Büroangestellte
- B) Touristen
- C) Kinder



ANTWORT

C) Kinder



RICHTLINIEN

Welches Ziel zur Reduktion von Treibhausgasemissionen legt das Europäische Klimagesetz für 2030 im Vergleich zu 1990 fest?

- A) Mindestens 40%
- B) Mindestens 55%
- C) Mindestens 66%



ANTWORT

B) Mindestens 55%



RICHTLINIEN

Richtig oder falsch: Das Pariser Abkommen verpflichtet Länder rechtlich zu konkreten Emissionszielen.



ANTWORT

Falsch – Es handelt sich zwar um ein völkerrechtlich verbindliches Abkommen, jedoch verpflichtet es die Länder nicht zu spezifischen Emissionsminderungszielen.



POLICIES

Das Europäische Klimagesetz (2021) verpflichtet die EU zu einem Netto-Null-Emissionsziel. Bis zu welchem Jahr?

- A) 2030
- B) 2040
- C) 2050



ANTWORT

C) 2050



RICHTLINIEN

Welche Art von Maßnahmen erwarten lokale Regierungen in Europa am ehesten von Bürgerinnen und Bürgern?

- A) Gemeinschaftliches Handeln
- B) Individuelles Handeln
- C) Unternehmerisches Handeln



ANTWORT

B) Individuelles Handeln



RICHTLINIEN

Richtig oder falsch: Die meisten lokalen Klimapolitiken beinhalten Kosten-Nutzen-Abwägungen zu gesundheitlichen Auswirkungen.



ANTWORT

Falsch – Solche Berechnungen zu gesundheitlichen Auswirkungen sind in der Regel nicht enthalten.



ANPASSUNG

Was ist eine Klimaoase im Anpassungsplan von Augsburg?

- A) Ein wüstenartiger Park mit Solarpanels
- B) Eine kleine schattige Grünfläche
- C) Ein Wasserteich



ANTWORT

B) Eine kleine schattige Grünfläche



ANPASSUNG

Augsburgs Strategie zur Gesundheitsresilienz beinhaltet

- A) Klimachecks für Krankenhäuser
- B) Kostenlose Fitnesskurse
- C) Evakuierungspläne



ANTWORT

A) Klimachecks für Krankenhäuser



ANPASSUNG

Wie passt sich Oulu an stärkere Regenfälle an?

- A) Flächen versiegeln
- B) Regenwassertanks in Haushalten fördern
- C) Versickerungsfähige Flächen schaffen



ANTWORT

C) Versickerungsfähige Flächen schaffen



ANPASSUNG

Wie will Heraklion die Emissionen im Verkehr reduzieren?

- A) Öffentlichen Nahverkehr ausbauen
- B) Kraftstoffsteuern erhöhen
- C) Leihfahrräder einführen



ANTWORT

A) Öffentlichen Nahverkehr ausbauen



ANPASSUNG

Wie informiert Genf die Öffentlichkeit über den Klimawandel?

- A) Zeichentrickfilme ausstrahlen
- B) Klimadinner veranstalten
- C) Klima-Botschafter:innen gewinnen



ANTWORT

C) Klima-Botschafter:innen gewinnen



ANPASSUNG

Wobei hilft der UV-Index den Menschen?



ANTWORT

Beim Einschätzen des Sonnenbrandrisikos oder anderer UV-bedingter Gesundheitsrisiken (zB. wann Sonnencreme oder Schatten nötig ist).





KLIMAWANDEL

Nenne eine soziale Gesundheitsauswirkung des Klimawandels.



ANTWORT

Mögliche Antworten:
Arbeitsplatzverlust;
eingeschränkter Zugang zu
Gesundheitsdiensten; Störung
sozialer Netzwerke



ÖKOsystem

Welcher Umweltfaktor beeinflusst den thermischen Komfort im Freien am stärksten?

- A) Lufttemperatur
- B) Mittlere Strahlungstemperatur
- C) Windgeschwindigkeit



ANTWORT

B) Mittlere Strahlungstemperatur



Gesundheitsfolgen

Warum zittern wir, wenn uns kalt ist?



ANTWORT

Unsere Muskeln kontrahieren, um Wärme zu erzeugen.



GESUNDHEITSFOLGEN

Wie wirkt sich der Luftschadstoff PM_{2,5} auf unsere Atemwege und Alveolen aus?



ANTWORT

Er reizt oder entzündet sie.



GESUNDHEITSFOLGEN

Welcher Luftschadstoff verursacht die höchste Zahl an jährlichen Todesfällen in der EU?

- A) Feinstaub (PM_{2,5})
- B) Stickstoffdioxid (NO₂)
- C) Ozon (O₃)



ANTWORT

A) Feinstaub (PM_{2,5})



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Hitzewellen sind nur für Menschen mit bestehenden Herz-Kreislauf-Erkrankungen gefährlich.



ANTWORT

Falsch – Obwohl Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Hitzewellen besonders gefährdet sind, können Hitzewellen grundsätzlich jeden betreffen.



GESUNDHEITSFOLGEN

Wie beeinflusst der Luftschadstoff PM2.5 unsere Herz-Kreislauf-Gesundheit?

- A) Senkt den Blutdruck
- B) Verursacht Entzündungen
- C) Senkt die Herzfrequenz



ANTWORT

B) Verursacht Entzündungen



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Ultrafeine Partikel (z. B. PM2.5) sind aufgrund ihrer geringen Größe weniger schädlich als PM10.



ANTWORT

Falsch – Ultrafeine Partikel sind aufgrund ihrer geringen Größe schädlicher als PM10.



GESUNDHEITSFOLGEN

Welche Grunderkrankung erhöht das kardiovaskuläre Risiko während Hitzewellen?



ANTWORT

Hypertonie (Bluthochdruck): wenn der Druck in den Blutgefäßen zu hoch ist (140/90 mmHg oder mehr).



GESUNDHEITSFOLGEN

Nenne mindestens zwei Wetterfaktoren, die beeinflussen, wie heiß oder kalt wir das Wetter empfinden.



ANTWORT

Mögliche Antworten:
Temperatur; Luftfeuchtigkeit;
Wind; Strahlung



GESUNDHEITSFOLGEN

Richtig oder falsch: Kohlenmonoxid unterstützt die Bindung von Sauerstoff an Hämoglobin in roten Blutkörperchen.



ANTWORT

Falsch – Kohlenmonoxid verhindert die Bindung von Sauerstoff an Hämoglobin in den roten Blutkörperchen.



RICHTLINIEN

Welche gesundheitliche Auswirkung des Klimawandels wird in den aktuellen EU-Politiken am wenigsten berücksichtigt?

- A) Körperliche Gesundheit
- B) Psychische Gesundheit
- C) Soziale Gesundheit



ANTWORT

B) Psychische Gesundheit



RICHTLINIEN

Nenne drei Sektoren, die in der EU-Politik üblicherweise thematisiert werden.



ANTWORT

Mögliche Antworten:
Landwirtschaft; Industrie;
Verkehr; Telekommunikation;
Bildung; Gesundheit



RICHTLINIEN

Welche Form der Bürgerbeteiligung ist in lokalen Klimapolitiken am häufigsten?

- A) Bürger:innen geben Rückmeldung
- B) Bürger:innen entwickeln gemeinsam Lösungen
- C) Bürger:innen treffen Entscheidungen



ANTWORT

A) Bürger:innen geben Rückmeldung



RICHTLINIEN

Welche Bürger:innenmaßnahmen werden in lokalen europäischen Politiken vorrangig angesprochen?

- A) Energieverbrauch zu Hause
- B) Ernährung
- C) Mobilität und Verkehr



ANTWORT

C) Mobilität und Verkehr



ANPASSUNG

Nenne eine naturbasierte Strategie im urbanen Design, die den thermischen Komfort im Freien verbessert.



ANTWORT

Mögliche Antworten: Bäume pflanzen; Gründächer anlegen; schattige Bereiche schaffen; reflektierende Materialien verwenden; Wasserelemente installieren.



ANPASSUNG

Wie reduziert Bologna die Nutzung von Trinkwasser für die Bewässerung?

- A) Wasserimport
- B) Verbot der Gartenpflege
- C) Wiederverwendung von behandeltem Abwasser



ANTWORT

C) Wiederverwendung von behandeltem Abwasser



ANPASSUNG

Wie schützt Heraklion Kulturerbestätten?

- A) Umsiedlung
- B) Hitzereflektierende Farbe verwenden
- C) Überwachung ihres Zustands



ANTWORT

C) Überwachung ihres Zustands